

Kinder aus Kindergarten mit offenem Konzept

Beitrag von „Mona85“ vom 21. Juli 2023 18:53

Hallo,

ich bin Erzieherin, Kindheitspädagogin und angehende Fachlehrerin. Aktuell arbeite ich noch an einer Förderschule. Ich habe aber sowohl in offenen als auch in geschlossenen Einrichtungen gearbeitet. Es steht und fällt mit der personellen Situation und natürlich auch mit dem was für Kinder in der Einrichtung sind. ABER... eins haben alle Kinder. Sie können lernen und brauchen eine feste Struktur. Die einen mehr, die anderen weniger. Ich persönlich habe viel in die Vorschularbeit investiert. Die eine Grundschule war damit total unzufrieden, die andere hat mir vorgeworfen, dass ich doch keine Lehrerin sei und was ich mir rausnehme den Kindern falsche Dinge beizubringen. Letztlich fängt eine Stifthaltung, Interesse an Buchstaben etc. schon viel früher an und Vorschule ist nicht nur einmal in der Woche "Schule" spielen. Ich kenne Einrichtungen mit offenem Konzept, wo die Kinder alle fünf Minuten wechseln durfte. Meine Einrichtung war aber, dass die Kinder sich feste Räume suchen durften etc.

Ich kann dich nur bestärken, dass du viel Struktur und Strenge in die ersten Schulwochen einbringst. Vielleicht kannst du auch ein Belohnungssystem für die Klasse finden. Ich würde weniger freie Zeit einplanen, das kann die Kinder dazu bestärken wieder zu machen was sie wollen.

Liebe Grüße Mona